

Ökotipp **Laubhaufen für Igel & Co.**

Als Schutz und Unterkunft für Nützlinge im Winter sollten Sie nicht alles Laub entfernen lassen. Hinter nicht einsehbaren Hecken und Sträuchern können Sie damit ausreichend Rückzugswinkel für Igel & Co. anbieten.

Nutzen Sie auch Laubmulch gegen Erfrierung an Obstbäumen. Krankes Laub (z.B. Kastanien-Miniermotte) am besten verbrennen.

Kurzinfo ! Schnecken - bitte nicht in meinem Garten

Respekt sollte unseren tierischen Verwandten gegenüber immer gezeigt werden - das bedeutet aber nicht, dass

alle gern bei uns als Gast gesehen sind.

Schnecken zum Beispiel können schnell zur Plage werden. Finden Sie bei Ihren Herbstarbeiten haufenweise weiße Kügelchen in der Erde, handelt es sich wahrscheinlich um Schnecken-eier. Je mehr Sie davon entfernen, desto schwächer wird die Population im nächsten Jahr.

Vorschau Dezember 2006

- ☼ Winterschnitt bei Obstbäumen
- ☼ Gartenplanung für die neue Saison

Baumgart - Ganz Natur! steht nicht nur mit fachlichem Rat, sondern auch mit Tat und Erfahrung an Ihrer Seite. Wir gestalten und pflegen Ihren Garten nach Ihren Wünschen und bleiben der Natur treu:

- ☼ **Dünger:** es werden stets organische Dünger verwendet z.B. organischer NPK -Langzeitdünger, Hornspäne, Guano, Steinmehl
- ☼ **Pflanzungen:** bei Neupflanzungen wird auf die Verwendung vorwiegend blütenreicher, einheimischer Arten geachtet - für den Erhalt von Artenreichtum in Ihrem Garten
- ☼ **Materialien:** für Wege- und Mauerbau werden vornehmlich regionale Naturmaterialien und Verlegetechniken verwendet (z. B. Klinkerpflaster)
- ☼ **Ökologie:** wir helfen Ihnen aus Ihrem Garten eine grüne Oase für Sie, Pflanze und Tier zu schaffen und zu erhalten - denn unsere Mitwelt liegt uns am Herzen!

Inhaberin und V.i.S.d.P.:

Gabriele Baumgart
Dipl.-Ing. (FH) für
Landschaftsnutzung u. Naturschutz
Landschaftsgärtnerin

E-Mail: kontakt@ganz-natur.de

Baumgart - Ganz Natur!
Ökologischer Gartenbau
Beratung - Gestaltung - Pflege

Rosenhofstraße 11
20357 Hamburg

Fon 040/22 62 99 92
Fax 040/22 62 99 93



Tipps für Ihren Garten im November 2006

Liebe Gartenbesitzerin!
Lieber Gartenbesitzer!

Der Herbst hält ungestümen Einzug - der November ist der Monat des Nebels und des Windes, den Blätter und Samen gerne nutzen, um auf Reisen zu gehen. Und mit ihm wird uns nahe gebracht, dass Vergänglichkeit und Abschied Teil des Naturkreislaufes und des Lebens sind.

Eine traurige Geschichte? Verfall in Melancholie? Von wegen! Für echte Garten- und Naturliebhaber ist die vermeintliche Vergänglichkeit nur ein Hinweis auf die Zeit des Neubeginns: welkende Blätter sind künftige Nahrung für Pflanzen und Kleintiere; Samen bergen gewaltige Potentiale in sich, um sich im nächsten Jahr kraftvoll zu neuem Leben zu entfalten. Welch wunderbares Perpetuum mobile sich die Natur da eingerichtet hat!

In Ihrer Hand liegt es nun, schon jetzt für Schönheit, Farbenpracht und Vielfalt im nächsten Jahr in

Ihrem Garten zu sorgen. Gehölze, Blumenzwiebeln und Stauden kommen am besten noch diesen Monat in die Erde. Im Herbst ist die Auswahl an Gehölzen und Stauden in Baumschulen und Staudengärtnereien besonders groß. Gärtner helfen Ihnen bei der Planung, Pflanzung und späteren Pflege.

Baumgart – Ganz Natur! hat es sich zum Ziel gemacht, Ihnen Ihre Gartenwünsche zu erfüllen. Gerne betreuen wir Sie in allen Fragen Ihres Gartens und führen Gartengestaltung und Pflegearbeiten fachlich und zuverlässig durch.

Ich wünsche Ihnen eine angenehm stürmische Zeit mit vielen Ideen für das neue Gartenjahr!

Herzlichst
Ihre

Gabriele Baumgart



November 2006

Mi 1	Allerheiligen
Do 2	
Fr 3	Baumblüt' im November gar, noch nie ein gutes Zeichen war.
Sa 4	
So 5	
Mo 6	
Di 7	
Mi 8	
Do 9	
Fr 10	
Sa 11	St. Martin setzt sich schon mit Dank auf die warme Ofenbank
So 12	
Mo 13	Obstgehölze schneiden
Di 14	Obstgehölze pflanzen
Mi 15	
Do 16	
Fr 17	November tritt oft hart herein braucht nicht viel dahinter sein
Sa 18	
So 19	Volkstrauertag
Mo 20	
Di 21	
Mi 22	Buss- und Bettag
Do 23	
Fr 24	
Sa 25	
So 26	Totensonntag
Mo 27	
Di 28	
Mi 29	
Do 30	Andreasschnee bleibt 100 Tage liegen

Rückschnitt der Stauden - wann ist die richtige Zeit?

Grundsätzlich können Sie zwei Arten von Rückschnitten unterscheiden: das Entfernen welker Blüten und den Rückschnitt der ganzen Pflanze.

Viele Stauden bilden neue Blüten nach, wenn Sie Verwelktes ausschneiden. Damit verhindern Sie die Samenbildung, was eigentlich das Endziel der Pflanze ist. Deshalb beginnt sie mit ihrer Blütenbildung immer wieder von vorn.

Der Rückschnitt der Staudenblätter und Gräser sollte erst im zeitigen Frühjahr kurz vor dem Neuaustrieb erfolgen. Auf diese Weise besteht für die Pflanzen ein natürlicher Winterschutz und Sie geben dem winterlichen Garten zudem Struktur. Besonders wichtig: unseren Insekten und Vögeln bleibt Nahrung und Schutz erhalten. Neupflanzungen von Stauden sowie Gehölzen werden am besten jetzt durchgeführt. Sie können dann ohne Hitzestress tief einwurzeln und treiben im Frühjahr umso kräftiger aus.

Sie möchten Vielfalt in Ihren Garten bekommen? Wir planen und pflanzen für Sie, damit Sie einen prächtigen, farbenfrohen Garten erhalten!

Rosen - wichtige Pflanztipps



Solange es nicht friert, sollten Sie Rosen um diese Jahreszeit pflanzen. So haben sie im Frühjahr schon für Standfestigkeit gesorgt und können sich vermehrt auf ihr Triebwachstum ausrichten. Entscheiden Sie sich für wurzelnackte Rosen, diese entwickeln sich besser als Containerrosen, denn während der Wachstumszeit sind sie weniger durch

Austrocknen gefährdet.

Wählen Sie widerstandsfähige Sorten und beachten Sie die richtige Bodenvorbereitung und Pflanztechnik.

Sie möchten Hilfe bei der Rosenpflanzung? Wir beraten Sie gern und wählen für Sie geeignete prächtige Ergänzungsstauden zu Ihren Rosen aus!

Frühjahrsblüher - jetzt vorsorgen!

Frostempfindliche Knollen wie Gladiolen und Montbretien müssen aus dem Boden und speziell verpackt im Winterquartier gelagert werden. Für Frühjahrsblüher hingegen beginnt die Zeit des Zwiebelsetzens. Gegen Wühlmäuse können Pflanzkörbchen eingesetzt werden.

Sie haben einen schönen Platz für ein Frühjahrsbeet oder sie möchten zu Ostern in Ihrem ganzen Garten eine Blüthenoase? Wir bringen den Frühling schon jetzt heimlich in Ihren Garten - mit einer Vielfalt an ausgefallenen Sorten wie Tulpen, Narzissen, Krokusse und Iris.



Gerne schauen wir, wo in Ihrem Garten ein idealer Platz für Frühjahrsblüher ist und setzen dort einen bunten Frühjahrsregen!

Welke Blüten entfernen



Blüten mit Einzelstielen über einem Blatt oder einem Seitentrieb abschneiden.